



14. Fachthemen-Forum von SuCoNetwork e.V.

*Wie die Stadt Oldenburg, Niedersachsen, die Menschen proaktiv in
Sachen Wärmewende mitnimmt*

Melanie Peschel (Tracemaker)

7. September 2026

Die 10 wichtigen Aussagen:

1. Dialog wirkt vor der politischen Entscheidung

Kurzbeschreibung: Beteiligung gewinnt an Qualität, wenn Rückmeldungen noch in die Planung einfließen können. Oldenburg führte den Dialog deshalb vor dem Ratsbeschluss zum kommunalen Wärmeplan durch.

Kernaussage: Der Zeitpunkt macht aus Information einen anschlussfähigen Beteiligungsprozess.

SDG-Bezug: SDG 11, SDG 16

„Zuhören ist das A und O.“

Quelle: Wie die Stadt Oldenburg, Niedersachsen, die Menschen proaktiv in Sachen Wärmewende mitnimmt · 7. September 2026 · Melanie Peschel (Tracemaker)

2. Technische Pläne brauchen verständliche Übersetzung

Kurzbeschreibung: Ein kommunaler Wärmeplan ist für viele Menschen zunächst abstrakt. Kommunikation muss deshalb erklären, was die Planung für das eigene Gebäude und konkrete Investitionsentscheidungen bedeutet.

Kernaussage: Verständlichkeit entsteht, wenn Fachplanung an der Lebensrealität der Menschen anknüpft.

SDG-Bezug: SDG 7, SDG 11

Quelle: Wie die Stadt Oldenburg, Niedersachsen, die Menschen proaktiv in Sachen Wärmewende mitnimmt · 7. September 2026 · Melanie Peschel (Tracemaker)

3. Neutrale Akteure stärken Vertrauen im Dialog

Kurzbeschreibung: Verbraucherzentrale und Sanitär- und Heizungsinnung ergänzten die Stadt als Ansprechpartner. Ihre fachliche, nicht auf einen einzelnen Verkauf ausgerichtete Perspektive erhöhte die Glaubwürdigkeit des Informationsangebots.

Kernaussage: Vertrauen wächst, wenn unterschiedliche fachliche Perspektiven zugänglich und glaubwürdig vertreten sind.

SDG-Bezug: SDG 11, SDG 17

Quelle: Wie die Stadt Oldenburg, Niedersachsen, die Menschen proaktiv in Sachen Wärmewende mitnimmt · 7. September 2026 · Melanie Peschel (Tracemaker)



4. Nachbar:innen machen Wärmewende konkret erlebbar

Kurzbeschreibung: Menschen, die bereits auf eine Wärmepumpe umgestiegen waren, teilten ihre Erfahrungen direkt mit anderen Bürger:innen. Praxisbeispiele machten technische Entscheidungen greifbarer als abstrakte Planung allein.

Kernaussage: Erfahrungswissen aus der Nachbarschaft kann komplexe Transformation anschaulich und glaubwürdig machen.

SDG-Bezug: SDG 7, SDG 11

Quelle: Wie die Stadt Oldenburg, Niedersachsen, die Menschen proaktiv in Sachen Wärmewende mitnimmt · 7. September 2026 · Melanie Peschel (Tracemaker)

5. Stille Beteiligung macht Bedürfnisse sichtbar

Kurzbeschreibung: Nicht alle Teilnehmenden sprechen vor einem großen Publikum. Mit Klebepunkten konnten auch zurückhaltende Personen wichtige Fragen priorisieren; rund 830 Punkte ergaben ein breiteres Bild der Informationsbedarfe.

Kernaussage: Gute Beteiligung bietet mehr als einen Kanal für Rückmeldungen.

SDG-Bezug: SDG 11, SDG 16

Quelle: Wie die Stadt Oldenburg, Niedersachsen, die Menschen proaktiv in Sachen Wärmewende mitnimmt · 7. September 2026 · Melanie Peschel (Tracemaker)

6. Einzelfragen brauchen einen eigenen Raum

Kurzbeschreibung: Der „Marktplatz“ nach dem Plenum bot Zeit für individuelle Anliegen. Dadurch blieb die gemeinsame Diskussion für viele relevant, während persönliche Gebäude- und Heizungsfragen trotzdem vertieft werden konnten.

Kernaussage: Plenum und Einzelberatung erfüllen unterschiedliche Funktionen und sollten bewusst kombiniert werden.

SDG-Bezug: SDG 7, SDG 11

Quelle: Wie die Stadt Oldenburg, Niedersachsen, die Menschen proaktiv in Sachen Wärmewende mitnimmt · 7. September 2026 · Melanie Peschel (Tracemaker)

—

7. Bürgerdialog heißt nicht automatisch Mitentscheidung

Kurzbeschreibung: Beteiligungsformate müssen klar benennen, welchen Einfluss Bürger:innen tatsächlich haben. Transparente Erwartungen vermeiden Enttäuschung und schaffen Vertrauen in einen Prozess, auch wenn keine verbindliche Abstimmung vorgesehen ist.

Kernaussage: Die Beteiligungsstufe muss von Anfang an verständlich kommuniziert werden.

SDG-Bezug: SDG 16

Quelle: Wie die Stadt Oldenburg, Niedersachsen, die Menschen proaktiv in Sachen Wärmewende mitnimmt · 7. September 2026 · Melanie Peschel (Tracemaker)

—



8. Reichweite entsteht durch viele Kommunikationskanäle

Kurzbeschreibung: Postwurfsendung, Presse, Klimaportal, Plakate, Social Media und Videos wurden kombiniert. Der Erfahrungswert: Ein gutes Beteiligungsangebot braucht ausreichend Vorlauf und wiederholte Ansprache über verschiedene Kanäle. **Kampagne und Kommunikationsmittel stammten von der cool agency.**

Kernaussage: Dialog beginnt nicht im Veranstaltungsraum, sondern bei der Einladung.

SDG-Bezug: SDG 11, SDG 16

„Eine Blaupause gibt es letztlich meines Erachtens nicht.“

Quelle: Wie die Stadt Oldenburg, Niedersachsen, die Menschen proaktiv in Sachen Wärmewende mitnimmt · 7. September 2026 · Melanie Peschel (Tracemaker)

9. Sichtbare Rückkopplung macht Beteiligung glaubwürdig

Kurzbeschreibung: Aus dem Oldenburger Dialog gingen drei neue beziehungsweise erweiterte Maßnahmen hervor. So wurde nachvollziehbar, dass Rückmeldungen nicht nur gesammelt, sondern in Planung und Umsetzung überführt wurden.

Kernaussage: Beteiligung gewinnt Vertrauen, wenn Wirkung sichtbar wird.

SDG-Bezug: SDG 11, SDG 16

„Zuhören ist das A und O.“

Quelle: Wie die Stadt Oldenburg, Niedersachsen, die Menschen proaktiv in Sachen Wärmewende mitnimmt · 7. September 2026 · Melanie Peschel (Tracemaker)

10. Guter Dialog braucht keine Konferenzhalle

Kurzbeschreibung: Schulen, Mensen und Turnhallen funktionierten als Veranstaltungsorte ebenso gut wie klassische Räume. Kurze Wege, lokale Nähe und Authentizität waren wichtiger als eine repräsentative Kulisse.

Kernaussage: Niedrigschwellige Orte können Beteiligung erleichtern und Ressourcen schonen.

SDG-Bezug: SDG 11

„Man braucht keine schicke Konferenzhalle oder Tagungshotel.“

Quelle: Wie die Stadt Oldenburg, Niedersachsen, die Menschen proaktiv in Sachen Wärmewende mitnimmt · 7. September 2026 · Melanie Peschel (Tracemaker)